Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 66. Montag, den 19. März 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. März 1838.

Herr Major v. Diezelski von Lupow, Herr Rittmeister v. Diezelski von Bohlschau, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer v. Selchow von Neustadt, Herr Oeconom Bulle von Elbing, der Königl. Preuß. Rittmeister Herr v. Hundt nebst Frau Gemahlin von Alt Grottkau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Wilhelm Paul Jonas aus Magdeburg, log. im engl. Hause. Herr Oberst-Lieutenant v. Zelewski aus Bucowin, Herr Lieut. Hannemann aus Putzig, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Weyer aus Felstow log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. In Betreff der zu Ostern d. J. eintretenden Umziehzeit wird in Folge Gesetz vom 30. Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834, № 15., pag. 92) hierdurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 2. April c. bei Vermeidung der Einlegung des Executors, der Anfang zur Räumung der Wohnung gemacht, so daß am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der Heraussetzung durch den Executor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins ist vor dem Schlusse dieses Quartals, also vor dem 1. April c. zu berichtigen, widrigenfalls den Vermiethern nach Vorschrift

der Danziger Willkühr Artikel XIII. Kap. 2, das Recht zusteht, gegen die Säumigen auf sofortige Zahlung desselben, sowie auf Sicherstellung des gesammten Mobiliars und sonstigen Vermögens auf deren Kosten zu klagen.

Zur Aufnahme der Klagen in Miethsstreitigkeiten und zu deren Instruction sind die Herren Referendarien Oelrichs und Teichmann deputirt, vor welchen die nöthigen Anträge während der Ziehzeit in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags, im Locale des unterzeichneten Gerichts-Amts, angebracht werden können.

Danzig, den 12. März 1838.

Königl. Preuß. Gerichts-Amt.

2. Von Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß die drei noch minorennen Geschwister Fuchs seit dem 1. Dezember vorigen Jahres aus der Handlung des Kaufmanns Friedrich Gotthilf Fuchs ausgeschieden sind.

Danzig, den 16. Februar 1838.

Königl Preuß Land- und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

3. Die zu Johanni 1838 expirirende Pacht der Güter Bankau und Golmkau von circa 2540 Morgen Magdeburgisch, soll auf anderweite Achtzehn Jahre von dem unterzeichneten Curatorium verpachtet werden, und hat dasselbe zu diesem Behufe einen Termin in dem Hause № 502. auf Neugarten allhier um 10 Uhr Vormittags — den 18. April d. J. — angesetzt, zu welchem geeignete Pachtliebhaber, welche im Termine 2000 Rℓ Caution zu bestellen vermögend sind, eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit Vorbehalt höherer Genehmigung.

Der Pacht nähere Bedingungen, Anschläge und Vermessungs-Register können vom 20. d. M. ab beim Stadtrath Pannenberg, Neugarten № 502. und beim Gutsbesitzer Collins in Gr. Bölkau täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden.

Entfernt wohnenden Pachtliebhabern dient noch zur Nachricht, daß sich die Güter vorzüglich zu Getreidebau und Schaafzucht eignen, und gegenwärtig eine Schäferei von 1500 Stück mit Vortheil unterhalten, welche bei zweckmäßiger Einrichtung auch noch bedeutend vergrößert werden kann.

Danzig, den 9. Februar 1838

Das Curatorium der v. Conradischen Stiftung.

4. Zur Anmeldung der Ansprüche und Forderungen für das Jahr 1837 an folgende Kassen:

1) des 4ten Infanterie-Regiments,

2) „ 1sten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,

3) des 2ten Bataillons 4ten Infanterie-Regiments,
4) " Füsilier " 4ten " "
5) " 5ten Infanterie-Regiments,
6) " 1sten Bataillons 5ten Infanterie-Regiments,
7) " 2ten " 5ten " "
8) " Füsilier " 5ten " "
9) " 33sten Infanterie-Regiments,
10) " 1sten Bataillons 33sten Infanterie-Regiments,
11) " 2ten " 33sten " "
12) " 5ten Kürassier-Regiments,
13) " 1sten (Leib) Husaren-Regiments,
14) der Handwerks-Kompagnie 1sten Artillerie-Brigade,
15) " 1sten Pionier-Abtheilung,
16) der 4ten Infanterie-Regiments-Garnison-Kompagnie,
17) " 5ten " " " "
18) der 2ten Divisions Garnison-Kompagnie,
19) " 2ten Invaliden-Kompagnie,
20) des 3ten Bataillons (Konitzsches) 1sten Garde-Landwehr-Regiments,
21) " 3ten " (Thornsches) 4ten Landwehr-Regiments,
22) " 1sten " (Danzigsches) 5ten " "
23) " 2ten " (Marienburgsches) 5ten Landwehr-Regiments,
24) " 3ten " (Pr. Stargardtsches) 5ten " "
25) der 2ten Divisions-Schule,
26) des Kadetten-Instituts zu Culm,
27) der Artillerie-Werkstätte zu Danzig,
28) des Artillerie-Depots zu Danzig,
29) " " " " Graudenz,
30) " " " " Thorn,
31) " Montirungs-Depots zu Graudenz,
32) " Allgemeinen Garnison-Lazareths zu Danzig,
33) " " " " der Feste Graudenz,
34) " " " " zu Thorn,
35) " Garnison-Lazareths zu Conitz,
36) " " " Riesenburg,
37) " " " Dt. Eylau,
38) " " " Elbing,
39) " " " Pr. Stargardt,
40) " " " Rosenberg,
41) " " " Mewe,
42) " Proviant-Amts zu Danzig, incl. der Reserve-Magazin-Rendantur zu Marienburg,

43) des Proviant-Amts zu Graudenz, incl. der Magazin-Rendantur zu Mewe und des Special-Magazin-Depots zu Culm,
44) „ „ „ Thorn,
45) „ Garnison-Verwaltung zu Danzig,
46) „ „ „ Weichselmünde,
47) „ „ „ Graudenz,
48) „ „ „ Thorn,

ist ein Termin auf

den 4. Juli d. J. Vormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Ober-Landes-Gerichts-Referendarius Senger im hiesigen Oberlandesgerichts-Geschäftslokale angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger unter der Verwarnung hiedurch vorgeladen werden, daß sie im Falle ihres Ausbleibens mit ihren Ansprüchen und Forderungen an die gedachten Kassen, zur Ruhe und nur an diejenigen verwiesen werden, mit denen sie contrahirt haben.

Marienwerder, den 22. Februar 1838.

Civil-Senat des Königl. Preuß. Oberlandesgerichts.

5. Daß der Einwohner Samuel Kiesau zu Neukirch und die Anna Regine Lewendey, Letztere im Beistande ihres Vaters, Eigenthümers Christian Lewendey, in ihrer einzugehenden Ehe die unter Personen bürgerlichen Standes in der Provinz übliche Gütergemeinschaft unterm 6. Febr. c. rechtsgültig ausgeschlossen haben, wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Elbing, den 9. Februar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

6. Der hiesige Kaufmann Adolph Pfahl und seine verlobte Braut Johanne Rosenberg haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 5. Januar c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der Art ausgeschlossen, daß jeder von ihnen dasjenige eigenthümlich behält, was er in die Ehe bringt, daß auch jedem dasjenige verbleibt, was ihm während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfall oder Schenkung zu Theil werden sollte, daß dagegen dasjenige, was durch ihre eigene Thätigkeit erworben wird, gemeinschaftlich ist.

Dies wird hiedurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Marienburg, den 16. Februar 1838.

T o d e s f a l l.

7. Gestern Nachmittags 3¾ Uhr entschlief im 63sten Lebensjahre nach mehrwöchentlichen schweren Leiden in Folge der Brustwassersucht unser geliebter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, der Königl. Landreiter

Johann George Freytag.

Diesen für uns schmerzlichen Verlust zeigen wir mit stiller Ergebung in den Willen des Herrn, theilnehmenden Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 17. März 1838. Die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

8. Ich ersuche hiemit, Keinem, ohne Ausnahme der Person, auf meinen Namen und Rechnung zu borgen, indem ich von jetzt ab für mich und mein Haus nur gegen gleich baare Bezahlung alle Bedürfnisse entnehmen werde und demnach für keine Zahlung für auf meinen Namen ohne Zahlung verabfolgte Effecten aufkomme.

Sasype, den 17. März 1838. C. Hönischer.

9. Die etwanigen Gläubiger des am 8. Februar a. c. verstorbenen Stadt-Secretairs Herrn J. C. Schmidt werden hiedurch aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten anzumelden, ihre Befriedigung — wenn die Forderungen anerkannt werden, soll alsdann sofort erfolgen. Imgleichen werden die Schuldner des Verstorbenen hiemit aufgefordert, binnen gleicher Frist ihre Schuld an den Unterzeichneten zu berichtigen und die Inhaber geliehener Effecten und Bücher ersucht, solche ebenfalls daselbst abzuliefern.

Danzig, den 14. März 1838. C. A. F. Jantzen, Gerbergasse № 63.

10. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sich melden Breitgasse № 1133.

11. Ein Mädchen welches im Kleiderverfertigen und in andern weiblichen Handarbeiten geübt ist, wünscht bei Herrschaften den Tag für 2½ Sgr. Arbeit. Zu erfragen Sandgrube № 402.

12. Auf 1 Hof mit 1 Hufe Culm. Wohn- u. Wirthsch.-Gebäuden, sucht Besitzer 250 oder 200 Rthl. zur ersten Hypothek und bittet versiegelte Adressen mit O. C. im Intelligenz-Comtoir einzugeben.

13. Einem geehrten Publiko erlaube ich mir hiemit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage neben meinem

wohlassortirten Leinwandwaaren-Lager

ein **Manufacturwaaren-Geschäft neu** eröffnet habe,

Allen meinen werthen Geschäftsfreunden für das mir bisher geschenkte Zutrauen meinen verbindlichsten Dank abstattend, ersuche ich, mir dasselbe, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, auch ferner zu Theil werden zu lassen. C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

Danzig, den 19. März 1838.

14. **Mehrere moderne Waaren sind mir so eben von der Frankfurther Messe eingegangen.**

Fischel, Langgasse.

15. Den Eingang meiner in Frankfurth eingekauften Waaren zeige ich ergebenst an.
Adolph Lotzin, Langgasse № 536.

16. Den Eingang meiner auf jüngster Messe zur größten Auswahl persönlich eingekauften Waaren zeige hiemit ergebenst an.
C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse № 532.

17. Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.
Heute, Montag den 19. März 1838 die letzte Vorstellung in der Langgasse № 400.
K. Christeinicke, Optikus.

18. Junge Mädchen die das Putzmachen zu erlernen wünschen, finden ein Engagement. Glockenthor No. 1949.

Vermiethung.

19. Goldschmiedegasse № 1093. ist eine freundliche Stube mit Meubeln an einzelne Personen billig zuvermiethen, auch gleich zu beziehen.

20. Am Krahnthor № 1168. sind 2 bis 3 decorirte Stuben zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

21. Drei Zimmer nebst Küche und Boden sind zu vermiethen Pfefferstadt 132.

Sachen zu verkaufen in Danzig

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. Schönes trocknes büchen Brennholz der Klafter zu 6 Rthl., frei vor des Käufers Thüre, steht auf dem Pockenhausschen Holzraum zu verkaufen.

23. Eine Parthie leere Kasten zum verschiedenen Gebrauch anwendbar, vorzüglich aber zum Einpacken und zur Versendung verschiedener Sachen, sind ganz billig zu haben 2ten Damm № 1284.

24. Neue Sendungen feiner Tuche in den neuesten Farben, wie auch engl. Tricots empfingen und empfehlen ergebenst Baumgart & de Veer.

25. Trocknes büchen Brennholz der Klafter zu 6 Rthl., frei vor des Käufers Thüre, wird fortwährend verkauft Ankerschmiedegasse № 172.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

26. Das den Oberlootsen Johann Neumannschen Eheleuten zugehörige, in

Neufahrwasser № 33. A. des Hypothekenbuchs und № 122. der Servis-Anlage gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 644 Rtl. 15 Sgr., und das daselbst unter der Servis-№ 123. und № 35. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 131 Rtl. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 19. Mai 1838 Vormittags 11 Uhr

Behufs der Theilung an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

Oberlandesgericht zu Marienwerder.

27. Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im Danziger Regierungs-Bezirk im Preuß. Stargardtschen Kreise gelegene Domainen-Vorwerk Wolla № 100. auf 8539 Rtl. 28 Sgr. 4 Pf., Achttausend fünfhundert neun und dreyßig Thaler acht und zwanzig Silbergroschen vier Pfennige, zufolge der nebst Hypothekenschein und den Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 18. Juli 1838 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die ihrem Namen und Aufenthalte nach unbekannten Erben der Christine Rötzel, für welche sub Rub. 3. № 1. ein väterliches und mütterliches Erbtheil im Betrage von 318 Rthlr 46 gr. 12 Pf. (15 Sgr. 7 Pf.) eingetragen steht, werden hiedurch öffentlich vorgeladen.

Edictal-Citation.

28. Nachdem der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Johann Jacob Stürmer eröffnet worden, so werden die unbekannten Creditoren der Concurs-Masse hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 31. März 1838 Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die Justiz-Commissarien Sterle, Matthias und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige unbekannte Gläubiger, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. Dezember 1837.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 16. März 1838.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99½	—
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte	97	—
Kassen-Anweis Rtl.	—	100